



Baustelle Kaserngasse: Bgm. Grete Gruber, Architekt Hans Baier, Hausherr Heinz Bartelmuss, Makler Josef Suppan, Klaus Bischof (v.l.)

Villa Graziosa, Casa Belvita: Belebung der Judenburger Häuser als neuer Kulturimpuls.

JUDENBURG. Am 24. April 2024 feiert Judenburg seinen 800. Geburtstag. „Vielleicht heißt es da schon: die Künstlerstadt“, spinnt Bürgermeisterin Grete Gruber eine Vision zu Ende, welche als zarte Pflanze in der Kaserngasse sprießt: Villa Graziosa und Casa Belvita taufte Manager Heinz Bartelmuss seine beiden Häuser, welche er derzeit um 1,5 Millionen Euro zu einem „anmutigen, gesunden“ Wohnressort formt (wir berichteten). „2024 renovieren wir schon das erste Mal“, feixt sein Architekt Hans Baier, er führte im Ristorante da Franco nun virtuell durch die Objekte.

Da Franco, Veranstaltungszentrum, Jugendgästehaus, Künstlermeile. Viel mehr belebt die Kaserngasse derzeit nicht, aber dem Triumvirat Stadtgemeinde, -entwicklungsgesellschaft und -marketing schwebt vor, sie „ganz dem Kunst- und Kulturthema zu widmen“, so Gruber entflammt für ihre Leidenschaft. Kontakte zu Literat Peter Turrini, Verleger Fritz Panzer und baumax-Kunst-doyen Karl-Heinz Essl laufen: Es gilt, die von der Stadt angebote-

ten, nördlich gelegenen „Künstlerlofts“ zu bevölkern – mit Kreativen, die dort jeweils für wenige Monate wohnen und arbeiten.

Für Heinz Bartelmuss zählt Judenburg zu den attraktivsten Städten der Obersteiermark. „Es hat sich diese Aufmerksamkeit verdient“, meint der Investor. Er kann sich vorstellen, dass mit entsprechenden Infrastrukturmaßnahmen eine sich etablierende Szene wieder Boutiquen, Gewerbe, Gastronomie anzieht, ein Bistro wird er ja selbst in der Villa Graziosa, vormals Eltner, beherbergen. Alles in allem: elf Wohnungen unterschiedlicher Größe, die drei Lofts, Balkone, Terrassen, Tiefgarage und Parkplätze, Garten bzw. Skulpturenpark, großzügiger Wellnessbereich.

Mehr als 40 Prozent der Flächen sind bereits vergeben. Darum kümmert sich Immobilien Bischof, Kollege Josef Suppan managt die Verwaltung. Klaus Bischof: „Schön, wenn die Handelsstadt Judenburg wieder wächst und man sich dort wohlfühlen kann, wo es am schönsten ist.“

BETTINA OBERRAINER

„Keiner muss LKH-Schließung fürchten“

Spitalsverbund Judenburg-Knittelfeld sei „mindestens für 25 Jahre“ gesichert, sagt Primarius Heinz Stadler zur aktuellen Diskussion um Kleinspitäler. Thema sei nicht für Wahlkampf geeignet.

JOSEF FRÖHLICH

Ich halte Krankenhäuser grundsätzlich nicht geeignet für den Wahlkampf“, stellt Primarius Heinz Stadler fest. Er meint damit die aktuelle Diskussion um Kleinspitäler. SPÖ-Finanzstaats-



Tiere müssen weiter draussen bleiben, Patienten nicht: Der Verbund ist langfristig gesichert

sekretär Andreas Schieder hatte gemeint: „Ich bin dafür, dass man bei Krankenhäusern unter 300 Betten prüft, ob die überhaupt sinnvoll sind.“

Wenn andere sinnvolle Strukturen geschaffen würden, bedeutete das, dass man kleine Spitäler

schließen müsse, erklärte Schieder. Der Spitalsverbund Judenburg-Knittelfeld hat genau 297 Betten, liegt also knapp unter der von Schieder angesprochenen Grenze. Die ÖVP-Abgeordneten Werner Amon und Peter Rieser kritisieren deshalb: „Die SPÖ will

die Spitäler in Knittelfeld und Judenburg schließen.“ Wer beim Thema Spitalsverbund das Wort Schließung in den Mund nehme, habe keine Ahnung, konstatiert Primarius Heinz Stadler. Staatssekretär Andreas Schieder habe davon gesprochen, die Sinnhaf-

tigkeit kleinerer Spitäler zu überprüfen: „Das halte ich grundsätzlich nicht für schlecht, und der Spitalsverbund hält ohnehin jeder Effizienz-Prüfung locker stand, wir sind ein Modellfall“, so Stadler.

Millionen für Ausbau

In die Häuser Knittelfeld und Judenburg seien seit 1997 zig Millionen Euro gepumpt worden, unter anderem für eine neue Unfallchirurgie, Operationssäle, den Erweiterungsbau in Knittelfeld und mehr. „Und weitere millionenteure Ausbauten stehen bevor“, sagt Primarius Stadler. Keiner der rund 800 Mitarbeiter müsse sich „mindestens für die nächsten 25 Jahre“ vor einer Schließung fürchten.

Eine Diskussion über Spitäler hält er aber für angebracht: „Ös-

terreichweit gesehen wird man beim einen oder anderen Spital nachdenken müssen, ob eine Änderung der Aufgaben nicht sinnvoll wäre.“ Eine interne Abteilung etwa in eine Langzeit-Geriatrie umzuwandeln sei angesichts der älter werdenden Bevölkerung da und dort sinnvoll.

Die SPÖ-Abgeordneten Gabriele Kolar (Judenburg) und Gerald Schmid (Knittelfeld) haben zwar keine Freude mit dem Vorstoß ihres Wiener Parteikollegen, meinen aber zur Reaktion der ÖVP: „Das ist reines Angstschüren auf dem Rücken der Bevölkerung.“ Der Spitalsverbund sei nicht gefährdet, es stünden Millioneninvestitionen an. So gibt es am 1. Juli in Judenburg und am 8. Juli in Knittelfeld Spatenstiche für weitere Sanierungen sowie Um- und Ausbauten.

WAS, WANN, WO ?

DONNERSTAG, 10.6.

JUDENBURG. Gesunder Darm – gesunder Mensch. Vortrag des Kneipp-Aktiv-Club. Wirtschaftskammersaal, ab 19 Uhr.
JUDENBURG. Jugend schreibt. Die acht bis 18 Jahre jungen Gewinner des Literaturwettbewerbs stellen ihre Texte vor. Veranstaltungszentrum, 19 Uhr.

FOHNSDORF. Seelenwelten. Eröffnung einer Ausstellung von Christine Pfandl. Galerie Fohnsdorf-ART, ab 19 Uhr.

FOHNSDORF. Erscheinendes. Vernissage zur Ausstellung von Pino Bonanno und Franca Vendrame. Schloss Gabelhofen, 19 Uhr. Tel. (03573) 55 55.

KNITTELFELD. Das war die Kulturreise 2010. Diavortrag. Apulien: Kastelle, Trulli und Kathedralen. Kulturhaus, 19.30 Uhr.

SECKAU. Vernissage Helmut Wolkner. „Skulpturen“. Benediktinerabtei (Meditationsraum), 18 Uhr. Tel. (03514) 52 34.

SECKAU. Herz Schmerz Hotel. Schellinski – Musikballett aus Vorarlberg mit Texten von Michael Köhlmeier. Hofwirt, 20 Uhr. Tel. (03514) 542 22.

FREITAG, 11.6.

JUDENBURG. Das doppelte Lottchen. JuThe, am Fr und Sa 20 Uhr.

KNITTELFELD. Jahresschlusskonzert der Musikschule. Kulturhaus, 19 Uhr.

KOBENZ. Ö3-Disco. Freizeitanlage Zechner, 22 Uhr. oe3.orf.at.

MURAU. Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk. Pflingstspiele. Treffpunkt Rathaus, Fr, Sa, So, jeweils ab 19 Uhr.

NEUMARKT. Die Gimpel. „Mitleidcrisis“. 30 Jahre Gloggi & Schicho. Neumarkterhof, Hauptplatz 27, 20 Uhr.

ST. PETER/KBG. Kultursommer: Der Fall Judas. Schauspiel mit Thomas Bayer und den Grazer Kapellknaben. Pfarrkirche, 19.30 Uhr.

WEISSKIRCHEN. Blutspenden. Hauptschule, von 15 bis 19 Uhr.

SAMSTAG, 12.6.

BRETSTEIN. Jubiläums-Zeltfest des Musikvereines. Ab 10 Uhr.

FOHNSDORF. Flohmarkt. Eurospar, Arena am Waldfeld, von 7 bis 14 Uhr.

KNITTELFELD. Die Himmel erzählen. Konzert mit dem Chor der Stadtpfarrkirche und dem Kammerorchester Accento. Stadtpfarrkirche, ab 19.30 Uhr.

KNITTELFELD. 50 Jahre Bezirksjugendheim. Anton Regner Straße, 10.30 Uhr.

KNITTELFELD. Ibanischer Kulturtag. Um 18 Uhr Aufführung National-Ensemble Shota aus Kosova. Hauptplatz, 11 Uhr.

OBDOACH. Berg-Nordic-Walken mit Hans Reiter. Waldheimhütte, ab 9 Uhr. Anmeldung erforderlich. Tel. (03572) 466 64.

OBERZEIRING. 40 Jahre Jubiläumsfeier des USV Tauernwind. Sportplatz, 13 Uhr.

ST. PETER/JDBG. Männerchor Hochrei-

chart Gaal. Konzert. Mitwirkende: Streichquartett Gaal-Graz, Ulrike Glatz, Thomas Stark, Ernst Triebel. Schloss Rothenturm, 19.30 Uhr.

SPIELBERG. Benefiz-Markt des VG Lind Maßweg. Pfarrhof Lind, von 7 bis 16 Uhr.

SPIELBERG. Spielberger Stadt- und Zentrumsfest. Rondo, ab 17 Uhr.

ST. GEORGEN/MURAU. Jubiläumsfest. „20 Jahre Kreischbergmusikanten“.

Klaunzner Bichl, am Sa und So ab 10 Uhr.

ST. LAMBRECHT. Andy Lee Lang. „The Elvis Presley Story“. Veranstaltungszentrum Pabstin, 20 Uhr. Charity-Veranstaltung von Lions-Club International und Scroptimist International – Club Murau.

ST. PETER/KBG. Bestandsfest der Landjugend St. Peter am Kbg. 60 Jahre Landjugend. Ab 21 Uhr spielt der „Murtal Express“. Greimhalle, ab 9 Uhr.

WEISSKIRCHEN. Jubiläumskonzert anlässlich 30 Jahre Weißkirchner F-Einklang. Panthersaal, ab 20 Uhr.

ZELTWEG. Stadtfest. Aichfeldgasse/Hauptstraße, ab 14 Uhr.

SONNTAG, 13.6.

ST. PETER/JDBG. Bezirksfeuerwehrtag. Ab 11 Uhr Festakt mit Pumpen- und Fahnenweihe anlässlich des 85-jährigen Bestandsfestes im Rüsthaus. GH Stocker, Furth, Beginn 9 Uhr.

MURAU. Oliver Majstorovic. Klavierkon-

zert mit Werken von Haydn, Beethoven und Mussorgski. Schloss Murau, 20 Uhr.

NEUMARKT. Tag des Liedes. Naturlese-Park. ab 10 Uhr. Tel. (03584) 20 05.

ST. MARGARETHEN/KND. Musik beim Wirt. Maßbaumumschneiden Gasthof Neumann, Gubernitz, 10 Uhr.

SECKAU. Die Andacht am Tremmelberg wird von Eva Maria Lechner gestaltet. Kalvarienkirche, ab 15 Uhr.

ST. LAMBRECHT. Schlusskonzert der Musikschule. Schulzentrum, ab 15 Uhr.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Feiertags- und Wochenenddienste der praktischen Ärzte: Kurzwahl 141.

Zahnärzte-Notdienst unter Tel. (0316) 81 81 11. Bereitschaftsdienst hat Sa und So, von 10 bis 12 Uhr Johann Fessl, Fohnsdorf, Tel. (03573) 34 244.

APOTHEKEN

Samstag: Landschaftsapotheke, Hauptplatz, Judenburg, Tel. (03572) 82 365; Aichfeld Apotheke, Bahnhofstraße 24, Zeltweg, Tel. (03577) 22 145.

Sonntag: Stadtapotheke, Burggasse 32, Judenburg, Tel. (03572) 82 0 69-0; Sonnen Apotheke, Marktpassage 6, Spielberg, Tel. (03512) 73 360.

ADEG

Hubmann

8740 Zeltweg - Hauptstraße 125

DIE BESTEN ANGEBOTE WEIT UND BREIT!

 <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red; font-size: large;">AKTION 2,99</p>	 <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red; font-size: large;">AKTION 0,49</p>
 <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red; font-size: large;">AKTION 0,39</p>	 <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red; font-size: large;">AKTION 2,99</p>

Angebote gültig vom 10.06. bis 12.06.2010